

ERSTES WARENDORFER PAPIERTHEATER FESTIVAL

zwei-punkt-null

25. März – 3. April 2022
Programm





März 2020, 16 Vorstellungen an zwei aufeinander folgenden Wochenenden waren geplant. Nach der begeistert aufgenommenen Premiere von Beate Trautners „Hans und Greta“ und zwei weiteren Aufführungen jedoch war Schluss – Corona Lockdown!



Das erste Warendorfer Papiertheaterfestival – zwei-punkt-null

Nun ist es nach Corona-bedingter Zwangspause endlich so weit: Auch in der Wiederholung können wir wieder 16 Vorstellungen im Rahmen des Festivals anbieten, mit drei etablierten Papiertheaterbühnen und drei Inszenierungen aus dem Kreis Warendorfer Kulturschaffender und an drei Spielorten. Gastgeber für die Aufführungen in diesem Jahr sind das Heinrich-Friedrichs-Museum, das Elsberg Forum im Modehaus Ebbers sowie die Altstadtfreunde Warendorf mit dem Tapetensaal als Teil des dezentralen Stadtmuseums. Dafür unseren herzlichen Dank.

Neben dem wohl einmaligen Theaterkarren Hans-Günter Papiniks und dem beeindruckenden Globe-Theaters Peter Schauerte-Lükes erwartet Sie im Tapetensaal des Bürgerhauses auf der Klosterstraße ein Leckerbissen besonderer Art. Rüdiger Koch spielt den Freischütz mit historischer Ausstattung und in einer Matinee Peter und der Wolf. Die musikalische Begleitung auf dem Flügel durch die hervorragende, japanische Pianistin Shoko Kuroe lässt ein Papiertheaterspiel authentisch aus der Zeit lebendig werden.

Beate Trautner wird ihre Inszenierung zu Hans und Grete wieder aufnehmen und das

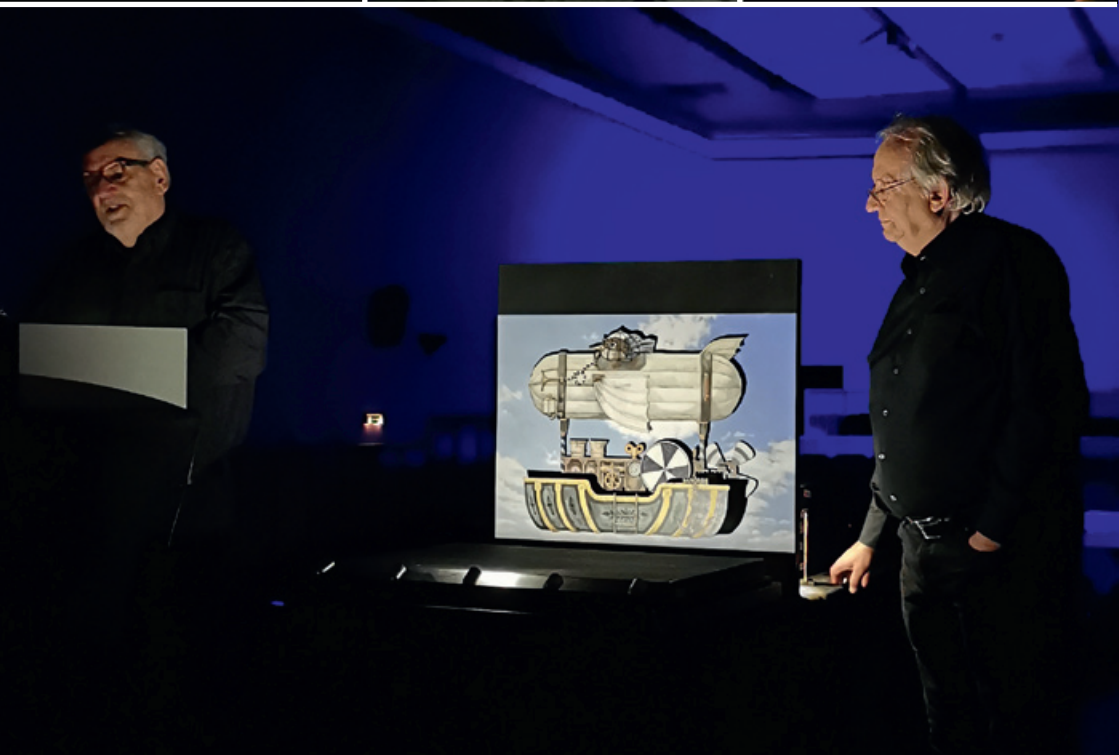
kreative Duo, Dieter Lohmann und Manfred Kronenberg, zeigt zwei Stücke, die schon 2020 und 2021, Corona zum Trotz, im Rahmen der Münchner Papiertheaterfestivals, lobend beachtet von der Fachwelt, ihre Uraufführung erleben durften.

Apropos Fachwelt: Eine besondere Art der Wertschätzung erfuhr diese „Kleinkunst“ im Frühjahr des vergangenen Jahres durch die Aufnahme in das Verzeichnis des immateriellen Weltkulturerbes der UNESCO!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, diese überraschend lebendige und vielgestaltete kleine Form des großen Theaters einem interessierten Publikum nahezubringen. Auf Grund der Bühnengröße gilt jedoch für alle Aufführungen ein beschränktes Angebot von nur 20 bis 25 Plätzen!

Trotzdem oder gerade deswegen wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung und ungewohnte Erlebnisse,

Magdalena Oxfort
Kulturreferentin für Westpreußen
Posener Land und Mittelpolen



Theater andersARTig – Warendorf

Dieter Lohmann – **Die märchenhafte Reise**

Mit dem Narrenschiff zu den Narren und Schelmen dieser Welt: Auf offener Bühne kann man miterleben, welche Streiche sich unsere Helden ausdenken, der heimatliche Eulenspiegel, der türkische Nasreddin, der weise Alibeg Kaschkaki aus Afrika oder Badartschin und Ooka Tadasuke aus Fernost. Am Ende gewinnt in den phantasievollen, märchenhaften Geschichten immer das Gute, wenn die vermeintlich Kleinen und Schwachen sich gegen die Großen der Welt zur Wehr setzen. Dabei sind die Hauptfiguren der Erzählungen so vielfarbig, plastisch greifbar und lebendig, dass es eine Freude ist, sie zu erleben.

Der „Director's Cut“ der phantastischen Reise mit unserem Reiseführer Till Eulenspiegel durch die Kulturen, für junge und alte Erwachsene, wurde angereichert mit pointierten Bemerkungen für ein „reiferes“ Publikum. Erstaunlich, welche interessanten und aktuellen Botschaften uns die alten Geschichten auch heute noch vermitteln!

Das Stück hatte Premiere beim 5. Münchener Papiertheaterfestival im Oktober 2021.

Freitag, 25.03.2022

19:30 Uhr

in der Galerie
Museum Friederichs,
Oststraße 21

Sonntag, 27.03.2022

15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 03.04.2022

14:00 bis 17:00 Uhr

im Doppelpack
mit „Hans und Greta“
2 Stücke 1 Preis

im Elsberg Forum
Freckenhorster Straße 4

Lesung: Dieter Lohmann
Spiel: Manfred Kronenberg

Figuren und Ausstattung:
Manfred Kronenberg

Einzelvorstellung
Dauer ca. 60 Minuten
Musik: Armin Döpmeier



Papirniks Papiertheater – Essen

Bedřich Smetana – **Die verkaufte Braut**

Der bekennende Steam-Punker, Opernkenner und -liebhaber Hans-Günter Papirnik ist einzigartig in der Papiertheater-Landschaft. Sein Thespiskarren ist ein Modell-Zirkuswagen mit überraschendem Inhalt, jährlich wechselnd mit Requisiten und Figuren einer neu bearbeiteten Oper ausgestattet.

Hans-Günter Papirnik setzt in dieser Saison mit viel Liebe zum Detail Friedrich Smetanas Oper für junge Opernfreunde und Erwachsene in Szene. Für knapp 40 Minuten entführt uns diese 1871 uraufgeführte Oper Smetanas in die dörfliche Welt nach Böhmen. Das heitere Geschehen um Hans, der, zum Schein, seine Verlobte Marie verkauft, später aber durch eine bauernschlaue List wiederbekommt, und der eigentlich vorgesehene Bräutigam Wenzel ebenfalls sein Glück macht, wurde für das Papiertheater bearbeitet und mit klassischen Kulissen- und Figurenbögen auf die kleine Bühne gebracht. Diese komische und unterhaltsame Oper beinhaltet viele Motive des klassischen Märchens und besticht durch ihre aufwändige bühnentechnische Umsetzung.

Samstag, 02.04.2022

16:00 und 19:00 Uhr

Sonntag, 03.04.2022

11:00 Uhr

in der Galerie
Museum Friederichs,
Oststraße 21

Spiel:
Hans-Günter Papirnik

Figuren und Ausstattung:
historisch

Dauer ca. 40 Minuten



Papiertheater im Fachwerkhaus – Wipperfürth

William Shakespeare – **Der Sturm**

Shakespeare hat sich in all seinen Komödien und Tragödien an der Unzulänglichkeit des Menschen abgearbeitet. Um so erstaunlicher ist es, dass er in seinem letzten Werk, einer Komödie, den „Helden“ Prospero nicht den Weg der Rache für erfahrenes Unrecht gehen lässt, sondern den Mantel der Liebe ausbreitet und seinen Gegnern großmütig verzeiht.

Die Figuren wurden originär für diese Inszenierung von Manfred Kronenberg gemalt, die Bühne, inspiriert durch das Londoner Globe-Theater aus Shakespeares Zeiten, entworfen, gebaut, geschnitzt und mit Original-Illustrationen verfeinert und dann gewissenhaft von Peter Schauerte-Lüke für das Papiertheater inszeniert.

Peter Schauerte-Lüke, seines Zeichens Buchhändler, ist Papiertheater-Spieler der ersten Stunde des Preetzer Papiertheater-Treffens. Als Vollblutkomödiant verzichtet er auf vorbereitete Tonaufnahmen. Gesprochen wird live, gesungen auch und die Kulissen schiebt Massimo Schauerte-Lüke.

Samstag, 02.04.2022

17:30 und 20:30 Uhr

im Elsberg Forum
Freckenhorster Straße 4

Spiel:
Peter Schauerte-Lüke

Figuren und Ausstattung:
Manfred Kronenberg

Dauer ca. 55 Minuten



Projekt-Company des Theater Zeitlos – Warendorf

Beate Trautner – **Hans und Greta**

Im Märchen mussten Hänsel und Gretel nur den Brotbröckchen folgen, im wirklichen Leben kann man mitunter lange suchen, bis man seinen Weg gefunden hat. So ergeht es „Hans und Greta“ in dem Stück von Beate Trauner. Ursprünglich geschrieben als reguläre Theaterfassung, hat sie ihr Schauspiel exklusiv für das Papiertheater-Festival überarbeitet und holte sich Ulrich Vetter mit ins „Papier-Boot“. Er hatte schon beim Theaterrundgang zum Hansetag den Stadtrat eindrucksvoll gespielt. Die vier Rollencharaktere haben die beiden unter einander aufgeteilt.

Die Zuschauer dürfen sich auf ein modernes und skurriles Papiertheaterstück freuen. Dennoch steht das Stück in klarer Verbindung mit dem Märchen „Hänsel und Gretel“. „Hans und Greta“ sind keine Kinder mehr, sie sind erwachsene Menschen. Es wird auch keine böse Hexe geben und keine Stiefmutter. Vertauschte Rollen, aber keine verkehrte Welt. Im Gegenteil! Trotz der skurrilen Charaktere und der turbulenten Geschichte, trifft das Stück das tatsächliche Leben in unserer Zeit, und sicher werden die Zuschauer in den Szenen einiges aus ihrem eigenen Erleben entdecken.

Samstag, 26.03.2022

16:00 und 19:00 Uhr

Sonntag, 27.03.2022

15:00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 03.04.2022

14:00 bis 17:00 Uhr

im Doppelpack mit

„Die märchenhafte Reise“

2 Stücke 1Preis

im Elsberg Forum

Freckenhorster Straße 4

Spiel:

Beate Trautner und

Ulrich Vetter

Figuren und Ausstattung:

Manfred Kronenberg

Einzelvorstellung

Dauer ca. 50 Minuten



Theater andersARTig – Warendorf

D. Lohmann – **Märchenhaft, Sagenhaft, Lachhaft**

Keine Kunst – diesen Titel hat Dieter Lohmann seiner bisher letzten Publikation gegeben. Bescheiden anmutend transportiert der Titel jedoch eine gehörige Portion Selbstironie. So bezeichnet sich der Wort-Künstler selbst als Alltags-Poet. Dabei beweist er mehr als einmal, wie er mit Worten jongliert und Bilder malt. Bilder von Ereignissen, die jeder kennt, so aber noch nie gesehen hat. Bilder voller Witz und Esprit, und am Ende steht er da, der Spiegel, in dem sich jeder wiedererkennt. Niemals verletzend lässt Dieter Lohmann dabei still, leise und behutsam manchmal auch einen Schmetterling fliegen. Und manchmal macht er mit Manfred Kronenberg dabei gemeinsame Sache, mit Märchen und Sagen aus gemeinsamen Büchern. Lohmann spielt und Kronenberg malt – ob zu Gast bei der Otmar-Alt-Stiftung, beim Manna-Mahl in der Warendorfer Christus-Kirche oder im intimen Kreis einer kleinen Galerie. Nun wurden seine Dichtungen zum ersten Mal gespielt – beim 4. Münchener Papiertheaterfestival vor zwei Jahren. Mit merkwürdig bemalten Kuben, mit überraschenden Klappeffekten, oder formgeschnittenen Figuren auf karger Bühne. Kronenberg spielt und Lohmann liest!

Freitag, 01.04.2022

19:30 Uhr

in der Galerie
Museum Friederichs,
Oststraße 21

Lesung: Dieter Lohmann
Spiel: Manfred Kronenberg
Musik: Armin Döpmeier

Figuren und Ausstattung:
Manfred Kronenberg

Dauer ca. 60 Minuten



Papiertheater INVISIUS – Berlin

Carl Maria von Weber – **Der Freischütz**

Ein alter, fürstlicher Jäger will seinem braven Jägersbursch Max seine Tochter Agathe und sein Amt geben, und der Fürst ist es zufrieden; doch es heißt, dass jener erst einen schweren Probeschuss ausführen muss.

Ein anderer, boshafter Jägerbursche, Caspar, hat auch ein Auge auf das Mädél, ist aber dem Teufel halb und halb ergeben. Max, sonst ein trefflicher Schütze, fehlt in der letzten Zeit vor dem Probeschuss alles, ist in Verzweiflung darüber und lässt sich von Caspar dazu verführen, sogenannte Freikugeln zu gießen, wovon sechs unfehlbar treffen, dafür aber die siebente dem Teufel gehört. Diese soll das arme Mädél treffen, dadurch Max zur Verzweiflung und Selbstmord geleitet werden soll, usw.

Der Himmel beschließt es anders, beim Probeschuss fällt zwar Agathe, aber auch Caspar, und zwar letzterer wirklich als Opfer des Satans, erstere nur aus Schrecken – geschützt durch die geweihten Rosen des Brautkranzes, die ihr der ahnungsvolle Eremit am Morgen gab. Das Ganze schließt freudig.

Samstag, 26.03.2023

17:30 und 20:30 Uhr

im Historischen Tapetensaal,
Bürgerhaus, Klosterstraße 7,
Dezentrales Stadtmuseum

Romantische Oper
in drei Aufzügen

Spiel: Rüdiger Koch
Am Flügel: Shoko Kuroe

Figuren und Ausstattung:
Verlag J. F. Schreiber,
Esslingen, um 1900

Dauer ca. 55 Minuten



Papiertheater INVISIUS – Berlin

Sergei Prokofjew – **Peter und der Wolf**

„Peter und der Wolf“, das musikalische Märchen von Sergej Prokofjew, zählt seit beinahe sieben Jahrzehnten zu den beliebtesten Kompositionen für Kinder.

Es ist nicht nur die Geschichte, die Kinder in ihren Bann zieht – immerhin besiegt Peter mit Hilfe des Vogels den Wolf, der in gar gräulicher Manier die Ente verschluckt hat (Wenn man am Ende genau hinhört, hört man sie im Bauche des Wolfs quaken!). Es sind vor allem Prokofjews musikalische Bilder und seine, die Figuren charakterisierenden, eingängigen Melodien, die sie nicht loslassen.

Diese Inszenierung fasziniert zudem durch ihre künstlerische Umsetzung. Einem aufklappbaren, farbenprächtigen Bilderbuch gleich, blättert sich die Papiertheaterbühne vor den kindlichen Zuschauern auf, überrascht mit einer Vielzahl schöner, bildnerischer Einfälle. Sei es das erschreckend große Maul des Wolfes, sei es die spielerische Leichtigkeit des Vogels. Und das Ganze schließt freudig.

Sonntag, 27.03.2022

11:00 Uhr

im Historischen Tapetensaal,
Bürgerhaus, Klosterstraße 7,
Dezentrales Stadtmuseum

Ein musikalisches Märchen
für Kinder

Spiel: Rüdiger Koch
Am Flügel: Shoko Kuroe

Figuren und Ausstattung:
Jörg Daling

Dauer ca. 30 Minuten

	11:00 h	16:00 h	17:30 h	19:00 h	19:30 h	20:30 h
Freitag, 25.03.2022					andersARTig Die märchenhafte Reise Galerie Museum Friederichs	
Samstag, 26.03.2022		Theater Zeitlos Hans und Greta Elsberg Forum	INVISIUS Der Freischütz Tapetensaal Bürgerhaus Klosterstraße 7	Theater Zeitlos Hans und Greta Elsberg Forum		INVISIUS Der Freischütz Tapetensaal Bürgerhaus Klosterstraße 7
Sonntag, 27.03.2022	INVISIUS Peter u. d. Wolf Tapetensaal Bürgerhaus Klosterstraße 7	15:00 - 17:00 h 2 Stücke 1 Preis Theater Zeitlos Hans und Greta andersARTig Die märchenhafte Reise Elsberg Forum				
Freitag, 01.04.2022					andersARTig Märchenhaft, Sagenhaft... Galerie Museum Friederichs	
Samstag, 02.04.2022		Papirniks Papiertheater Die verk. Braut Galerie Museum Friederichs	Papiertheater im Fachwerkhaus Der Sturm Elsberg Forum	Papirniks Papiertheater Die verk. Braut Galerie Museum Friederichs		Papiertheater im Fachwerkhaus Der Sturm Elsberg Forum
Sonntag, 03.04.2022	Papirniks Papiertheater Die verk. Braut Galerie Museum Friederichs	14:00 - 16:00 h 2 Stücke 1 Preis Theater Zeitlos Hans und Greta andersARTig Die märchenhafte Reise Elsberg Forum				

Ticketbestellung und Preise:

Die Tickets sind erhältlich zum Preis von

10 € für die Einzelvorstellungen

15 € für die Doppelvorstellungen

„2 Stücke 1 Preis“ an den Sonntagen im
Elsberg Forum. Bitte beachten sie hier die
variierten Anfangszeiten!

Tickets können bis 1 Tag vor Beginn der
Wochenendvorstellungen vorab bestellt wer-
den; über die Adresse der Galerie Kronen-
bergKunst: **info@kronenbergkunst.de**

Reservierungen erfolgen in der Reihenfolge
des Eingangs. Die Tickets liegen dann an den
Kassen bereit und sind dort nur bar zu
erwerben. Zeitgleich bestellte Tickets
halten wir dann an der Kasse Ihrer
ersten Vorstellung zusammen für
Sie bereit!

Alle Informationen dieser
Broschüre finden Sie auch unter:
papiertheater.eu.

**Bitte beachten Sie die aktuelle
Corona-Schutzverordnung!**

Die märchenhafte Reise

Die Langfassung



Theater andersARTig



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Papiertheater

Herausgeber und Veranstalter:

Magdalena Oxfort M.A.
Kulturreferentin

Kulturreferat für Westpreußen,
Posener Land und Mittelpolen
Klosterstraße 21
D-48231 Warendorf

www.kulturreferat-westpreussen.de
Telefon: +49 (0) 2581 – 92777-17
Fax : + 49(0) 2581 – 92777-14

Gefördert durch die Beauftragte
der Bundesregierung für Kultur
und Medien

Organisations-Partner und Grafik-Design:

Galerie KronenbergKunst
Manfred Kronenberg
Ostraße 14 a
48231 Warendorf

info@kronenbergkunst.de
www.kronenbergkunst.de
Mobile: +49 (0) 170 9143461

Kontaktadressen:

Papiertheater im Fachwerkhaus
Peter Schauerte-Lüke
info@burgtheater.com
www.burgtheater.org

Papiertheater Invisius
Rüdiger Koch
info@invisius.de
www.invisius.de

Shoko Kuroe
shoko.kuroe@web.de
www.klavierwunderland.de

Papiertheater andersARTig
Dieter Lohmann
Manfred Kronenberg
lohmann-beelen@t-online.de
info@kronenbergkunst.de

Papirniks Papiertheater
Hans-Günter Papirnik
hansart@gmx.net

Theater Zeitlos
Beate Trautner
beate.trautner@t-online.de

Manfred Kronenberg – Das Papiertheater

Alles fing damit an, dass ich, als leidenschaftlicher Sammler von Spielzeug und Artverwandtem, bei einem Besuch in Pollock's Toyshop in London mit dem „Toytheatre“ in Berührung kam. Jenes Theater das mit der Hilfe von Ausschneidebögen und bastlerischem Geschick im vorletzten Jahrhundert die Theaterkultur in die Wohnstuben Europas holte. Aus einer gutbürgerlichen Selbstverständlichkeit zwischen Kinderspiel und häuslichem Kulturangebot, vom Märchen bis zu Oper und Schauspiel, war jedoch nach den Weltkriegen das Papiertheater zunehmend ein Sammelobjekt von Figuren und Bühnendekorationen als lithographischer Bilderbogen geworden.

Einige wenige leidenschaftliche Papiertheaterspieler fanden sich vor über 30 Jahren im schleswig-holsteinischen Preetz, nahe Kiel, zusammen, um ihre Leidenschaft mit einem Publikum zu teilen. Daraus ist mit dem internationalen Papiertheatertreffen, jedes Jahr im September, ein 3-tägiges Event mit Bühnen und Zuschauern aus aller Welt geworden. Dort bin ich seit meiner Entdeckung bei Pollock's vor eineinhalb Jahrzehnten, regelmäßiger Besucher.

Inspiziert durch das große Vorbild Preetz, entstand im Gespräch mit der Warendorfer Theatermacherin Beate Trautner die Idee für ein Papiertheaterfestival in Warendorf. Ausgehend von der Förderung eines Papiertheaterspiels im Rahmen der „Warendorfer WeihnachtsPlätzchen“ 2019 konnte die Kulturreferentin Magdalena Oxfort, mit dem Kulturreferat für Westpreußen Posener Land und Mittelpolen, auch als Träger und Ausrichter des Festivals gewonnen werden – herzlichen Dank!

Und nun wurde das kleine Papiertheater als UNESCO Weltkulturerbe gewürdigt – herzlichen Glückwunsch!.

Mehr zum Thema Papiertheater und dem Programm dieses und anderer Festivals finden Sie unter **www.papiertheater.eu**

Viel Vergnügen – und vielleicht finden ja auch Sie eine neue Leidenschaft!

Herzlichst,
Manfred Kronenberg
Galerie KronenbergKunst / Papiertheater
anderARTig



Mit freundlicher
Unterstützung durch

ALTSTADT
FREUNDE
WARENDORF



ebbers
MEIN MODEERLEBNIS

ELSBERG
FORUM

Heinrich
Friederichs
Museum



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

KULTURREFERAT
WESTPREUSSEN • POSENER LAND • MITTELPOLEN

KRONENBERG [KUNST]

Eine Veranstaltung des Kulturreferats
Westpreußen, Posener Land, Mittelpolen,
gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

in Zusammenarbeit mit der Galerie KronenbergKunst